

Nichtamtliche Lesefassung

Vom 25. November 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 104, S. 723–968)
in der Fassung vom 29. März 2019 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 50, Nr. 39, S. 150–171)

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

Anlage B

zur Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

I. Fachspezifische Bestimmungen für die Hauptfächer

Klassische Philologie

§ 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Klassische Philologie (Hauptfach) kann mit einem gräzistischen oder latinistischen Schwerpunkt studiert werden. Das Studium vermittelt eine umfassende Kenntnis über die griechische und lateinische Literatur von ihren Anfängen bis in die Spätantike (Griechisch) beziehungsweise bis in die Neuzeit (Latein). Die Studierenden erwerben eine umfangreiche Sprachkompetenz und erlernen die Methoden der Klassischen Philologie (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik) sowie der Hilfsdisziplinen (Paläographie, Papyrologie, Epigraphik). Dabei werden sie angeleitet, komplexe Gedankengänge nachzuvollziehen, wesentliche Argumente und Inhalte zu erfassen, methodisch sinnvolle Fragestellungen zu entwickeln und ihre Ergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form zu präsentieren. Anhand des exemplarischen Umgangs mit der in griechischen und lateinischen Texten bewahrten Kultur- und Geistesgeschichte werden die Studierenden unter anderem damit vertraut gemacht, Denkmuster, die jenseits ihres alltäglichen Erfahrungshorizonts liegen, in ihrer Fremdheit historisch zu verorten und zu bewerten. Zudem eignen sie sich Grundkenntnisse in anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen an, wodurch insgesamt eine breit angelegte, interdisziplinäre, kultur- und literaturwissenschaftliche Ausbildung erfolgt.

(2) Im Hauptfach Klassische Philologie sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studienstruktur

Im Hauptfach Klassische Philologie kann entweder die Fachrichtung Griechische Philologie oder die Fachrichtung Lateinische Philologie als Schwerpunkt gewählt werden. Voraussetzung für die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie ist der Nachweis des Graecums oder als äquivalent anerkannter Altgriechischkenntnisse.

§ 3 Studieninhalte

(1) Von allen Studierenden sind im Grundlagenbereich die folgenden drei Module zu belegen:

M 1 – Klassische Philologie – Grundlagen (3 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	P	SL	3	2	1

M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	SL	4	2	1
Grundübung Griechische Texteingührung	Ü	P	PL	4	4	1

Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der Nachweis des Graecums oder als äquivalent anerkannter Altgriechischkenntnisse.

Nichtamtliche Lesefassung

M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	SL	4	2	1
Grundübung Lateinische Texteingührung	Ü	P	PL	4	4	1

(2) Der/Die Studierende wählt eine der beiden in § 2 genannten Fachrichtungen als Schwerpunkt und belegt die zugehörigen Module gemäß Absatz 3 oder Absatz 4.

(3) Wird die Fachrichtung Griechische Philologie als Schwerpunkt gewählt, sind die folgenden sechs Module zu belegen:

M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I (14 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Griechische Stilübungen I	Ü	P	SL	4	2	2
Griechische Stilübungen II	Ü	P	PL	6	2	3
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	SL	4	2	3

M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Griechische Stilübungen III	Ü	P	SL	6	2	5
Griechische Lektüreübung II	Ü	P	PL	6	2	6

M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung 1 zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	2
Proseminar 1 zur griechischen Literatur	S	P	PL	6	2	2

M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II (14 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung 2 zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	3
Proseminar 2 zur griechischen Literatur	S	P	SL	6	2	4
Griechisches Literaturkolloquium	K	P	PL	6	2	4

M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung 3 zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	4
Hauptseminar zur griechischen Literatur	S	P	PL	8	2	5

Nichtamtliche Lesefassung

M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	2/3/4
Proseminar zur lateinischen Literatur	S	P	SL	6	2	3
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	PL	4	2	4

(4) Wird die Fachrichtung Lateinische Philologie als Schwerpunkt gewählt, sind die folgenden sechs Module zu belegen:

M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I (14 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	SL	4	2	2
Lateinische Stilübungen II	Ü	P	PL	6	2	3
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	SL	4	2	3

M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lateinische Stilübungen III	Ü	P	SL	6	2	5
Lateinische Lektüreübung II	Ü	P	PL	6	2	6

M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung 1 zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	2
Proseminar 1 zur lateinischen Literatur	S	P	PL	6	2	2

M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II (14 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung 2 zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	3
Proseminar 2 zur lateinischen Literatur	S	P	SL	6	2	4
Lateinisches Literaturkolloquium	K	P	PL	6	2	4

M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung 3 zur lateinischen Literatur	V	P	SL	2	2	4
Hauptseminar zur lateinischen Literatur	S	P	PL	8	2	5

M 15 – Ergänzung Griechische Philologie (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	SL	2	2	2/3/4
Proseminar zur griechischen Literatur	S	P	SL	6	2	3
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	PL	4	2	4

(5) Darüber hinaus sind von allen Studierenden die folgenden drei Module zu belegen:

M 16 – Überlieferungsgeschichte (4 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Lehrveranstaltung zur Überlieferungsgeschichte und Paläographie	V/Ü	P	SL	4	2–3	3

M 17 – Mittel- und Neulatein (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Grundlagen Mittellatein	S/Ü	P	SL	4	2	4
Grundlagen Neulatein	S/Ü	P	SL	4	2	5

M 18 – Ergänzende altertumswissenschaftliche Studien (9 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Ergänzende altertumswissenschaftliche Lehrveranstaltungen	V/S/Ü	P	SL	9	2–8	2/3/4/ 5/6

Es sind Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie, Mittellatein, Neulatein, Römisches Recht, Antike Philosophie, Methodik und Hilfswissenschaften, Rezeptionsgeschichte oder fachspezifische sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit einem Leistungsumfang von insgesamt 9 ECTS-Punkten zu belegen. Die Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen erfolgt mit Zustimmung der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterinnen.

§ 4 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Grundübung Griechische Texteingührung (M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen)
- Grundübung Lateinische Texteingührung (M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen)

§ 5 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. Im Hauptfach sind in folgenden Modulen des Grundlagenbereichs sowie des gewählten Schwerpunkts Griechische Philologie oder Lateinische Philologie studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

Grundlagenbereich

1. M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen
 - Grundübung Griechische Texteingührung: schriftliche Prüfungsleistung
2. M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen
 - Grundübung Lateinische Texteingührung: schriftliche Prüfungsleistung

Schwerpunkt Griechische Philologie

3. M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I
 - Griechische Stilübungen II: schriftliche Prüfungsleistung
4. M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II
 - Griechische Lektüreübung II: schriftliche Prüfungsleistung
5. M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I
 - Proseminar 1 zur griechischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
6. M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II
 - Griechisches Literaturkolloquium: mündliche Prüfungsleistung

Nichtamtliche Lesefassung

7. M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung
 - Hauptseminar zur griechischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
8. M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie
 - Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Prüfungsleistung

Schwerpunkt Lateinische Philologie

3. M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I
 - Lateinische Stilübungen II: schriftliche Prüfungsleistung
4. M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II
 - Lateinische Lektüreübung II: schriftliche Prüfungsleistung
5. M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I
 - Proseminar 1 zur lateinischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
6. M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II
 - Lateinisches Literaturkolloquium: mündliche Prüfungsleistung
7. M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung
 - Hauptseminar zur lateinischen Literatur: schriftliche Prüfungsleistung
8. M 15 – Ergänzung Griechische Philologie
 - Griechische Lektüreübung I: schriftliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten des Hauptfachs werden bei der Bildung der Note der Hauptfachmodule wie folgt gewichtet:

Grundlagenbereich

M 2 – Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen	einfach
M 3 – Sprachkompetenz Latein – Grundlagen	einfach

Schwerpunkt Griechische Philologie

M 4 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I	zweifach
M 5 – Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II	vierfach
M 6 – Griechische Philologie – Grundlagen I	zweifach
M 7 – Griechische Philologie – Grundlagen II	dreifach
M 8 – Griechische Philologie – Vertiefung	dreifach
M 9 – Ergänzung Lateinische Philologie	zweifach

Schwerpunkt Lateinische Philologie

M 10 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I	zweifach
M 11 – Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II	vierfach
M 12 – Lateinische Philologie – Grundlagen I	zweifach
M 13 – Lateinische Philologie – Grundlagen II	dreifach
M 14 – Lateinische Philologie – Vertiefung	dreifach
M 15 – Ergänzung Griechische Philologie	zweifach

(3) Die Bachelorarbeit ist zu einem Thema der als Schwerpunkt gewählten Fachrichtung (Griechische Philologie oder Lateinische Philologie) anzufertigen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 6 Sprachkenntnisse

Studierende im Hauptfach Klassische Philologie, die das für die Wahl der Fachrichtung Griechische Philologie (§ 2) und die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls M 2 Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen erforderliche Graecum beziehungsweise als äquivalent anerkannte Altgriechischkenntnisse nicht nachweisen können, müssen im Ergänzungsbereich gegebenenfalls das Modul Grundkenntnisse Altgriechisch mit einem Leistungsumfang von 16 ECTS-Punkten sowie das Modul Graecum mit einem Leistungsumfang von 4 ECTS-Punkten erfolgreich absolvieren.